

Erste Ordnung zur Änderung
Prüfungsordnung für das Fach Jüdische Studien
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 09.07.2018
vom 03.05.2019

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die „Prüfungsordnung für das Fach Jüdische Studien zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ (AB Uni 2018/26, S. 1799 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 Nr. 1 wird wie folgt gefasst:

„Modul 7: Schwerpunktmodul Religions-, Sozial- und Kulturgeschichte der Juden“

2. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird das „Schwerpunktmodul Religions-, Sozial- und Kulturgeschichte“ (Modul 7) wie folgt gefasst:

Modultitel deutsch:	Schwerpunktmodul Religions-, Sozial- und Kulturgeschichte der Juden ¹
Modultitel englisch:	Expertise: Religious, Social, and Cultural History of the Jews
Studiengang:	Zwei-Fach-Bachelor
Teilstudiengang:	Jüdische Studien

1	Modulnummer: 7	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4-5	LP: 7	Workload (h): 210
----------	---	---	-------------------------	-----------------	-----------------------------

		Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
3	1.	Ü, S, oder V	Importierte Einführungsveranstaltung in einer verwandten Disziplin	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	S	Seminar zu einem ausgewählten Thema der jüdischen Religions-, Sozial- und Kulturgeschichte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Importierte Einführung in verwandter Disziplin oder interne Veranstaltung Übung/Vorlesung/Seminar Die Einführungsveranstaltung kann aus einem der folgenden Fächer importiert werden: Religionswissenschaft (Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft), Geschichte (Übung zu den historischen Grundwissenschaften), Kultur- und Sozialanthropologie (Theorien, Begriffe und Methoden; Forschungsfelder). Sie soll einerseits Grundwissen, andererseits methodische Fähigkeiten vermitteln. Das Seminar zu einem Thema aus der jüdischen Religions-, Sozial-, und Kulturgeschichte ist eine von zwei Basissäulen der Vertiefung, die die Studierenden individuell wählen. Es werden Grundbegriffe vermittelt sowie methodische Grundlagen und Anleitung zur Bearbeitung eines individuellen Themas aus einem der genannten Bereiche. Die Ergebnisse dieser Bearbeitung sollen in einem Referat vermittelt werden, das im Anschluss an die Präsentation kritisch diskutiert wird. Das Thema wird dann in einer schriftlichen Arbeit weiter behandelt, wobei entweder Objekte oder Primärquellen analysiert werden müssen. Es wird angestrebt, dass in der Einführungsveranstaltung vermittelte Fähigkeiten im Seminar eingesetzt werden.</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Religions-, Sozial- und Kulturgeschichte • Einblick in relevante Methoden der Textanalyse • Umgang mit hebräischen Primärquellen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Literaturrecherche, Fragestellung, Methodik • Mündliche Präsentation – rhetorische Kompetenzen, Wissensvermittlung • Umgang mit Diskussion und Kritik: Diskursfähigkeit • Schriftliche Darlegung nach Regeln akademischer Praxis – schriftliche Diskursfähigkeit
----------	---

¹ Von den Modulen 7, 8 und 9 sind 2 Module zu wählen.

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es besteht die Möglichkeit die Einführungsveranstaltung in einem der folgenden Fächer zu wählen: Religionswissenschaft (Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft), Geschichte (Übung zu den historischen Grundwissenschaften), Kultur-und Sozialanthropologie (Theorien, Begriffe und Methoden; Forschungsfelder).			
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Überarbeitung des Thesenpapiers (s. Studienleistungen) als Kurzbericht über in der importierten Einführungsveranstaltung erlernte Methoden		5 Seiten	20%
	Seminararbeit – kann ggf. auf die Arbeit an der Bachelorarbeit hinführen		13–15 Seiten	80%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang	
	Referat mit Thesenpapier		Referat: 20 Min. Thesenpapier: 2–3 S.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 9,5%			
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von M1, M2, M5			
13	Anwesenheit: Nein			
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine			
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Jüdische Studien	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie		
16	Sonstiges: Keine			

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

3. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird das „Schwerpunktmodul Materielle Kultur, Buchkultur und Kunstgeschichte“ (Modul 8) wie folgt gefasst:

Modultitel deutsch:	Schwerpunktmodul Materielle Kultur, Buchkultur und Kunstgeschichte ³
Modultitel englisch:	Expertise: Material Culture, Book Culture and Art History
Studiengang:	Zwei-Fach-Bachelor
Teilstudiengang:	Jüdische Studien

1	Modulnummer: 8	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4-5	LP: 7	Workload (h): 210
----------	---	---	-------------------------	-----------------	-----------------------------

3		Modulstruktur:				
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1.	Ü oder V	Importierte Einführungsveranstaltung in einer verwandten Disziplin	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
2.	S	Seminar zu einem ausgewählten Thema der jüdischen Bildkultur, Buchkultur, oder materiellen Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Die Einführungsveranstaltung kann aus einem der folgenden Fächer importiert werden: Kultur- und Sozialanthropologie (Theorien, Begriffe und Methoden; Forschungsfelder), Kunstgeschichte (Methoden und Geschichte der Kunstgeschichte), Archäologie (Einführung in die Klassische und Christliche Archäologie). Sie soll einerseits Grundwissen, andererseits methodische Fähigkeiten vermitteln. Das Seminar zu einem Thema aus der jüdischen Kunstgeschichte (oder einem verwandten Thema) ist eine von zwei Basissäulen der Vertiefung, die die Studierenden individuell wählen. Es werden Grundbegriffe vermittelt sowie methodische Grundlagen und Anleitung zur Bearbeitung eines individuellen Themas. Die Ergebnisse dieser Bearbeitung sollen in einem Referat vermittelt werden, das im Anschluss an die Präsentation kritisch diskutiert wird. Das Thema wird dann in einer schriftlichen Arbeit weiter behandelt, wobei entweder Objekte oder Primärquellen analysiert werden müssen. Es wird angestrebt, dass in der Einführungsveranstaltung vermittelte Fähigkeiten im Seminar eingesetzt werden.</p>
----------	--

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Fähigkeiten der materiellen Kultur, Bildkultur, oder der Buchkultur (z. B.: anthropologisches Arbeiten mit Objekten, Archäologische Methoden, Kodikologie, Palaeographie, Bildanalyse). • Anwendung in relevante Methoden der Objektanalyse • Umgang mit hebräischen Primärquellen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Literaturrecherche, Fragestellung, Methodik • Mündliche Präsentation – rhetorische Kompetenzen, Wissensvermittlung • Umgang mit Diskussion und Kritik: Diskursfähigkeit • Schriftliche Darlegung nach Regeln akademischer Praxis – schriftliche Diskursfähigkeit
----------	--

³ Von den Modulen 7, 8 und 9 sind 2 Module zu wählen.

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es besteht die Möglichkeit die Einführungsveranstaltung in einem der folgenden Fächer zu wählen: Kultur- und Sozialanthropologie (Theorien, Begriffe und Methoden; Forschungsfelder), Kunstgeschichte (Methoden und Geschichte der Kunstgeschichte), Archäologie (Einführung in die Klassische und Christliche Archäologie).		
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [x] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴		Dauer bzw. Umfang
	Überarbeitung des Thesenpapiers bzw. Sitzungsprotokolls (s. Studienleistungen) als Kurzbericht über in der importierten Einführungsveranstaltung erlernte Methoden		5 Seiten
	Seminararbeit – kann ggf. auf die Arbeit an der Bachelorarbeit hin führen		13–15 Seiten
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Referat mit Thesenpapier oder Sitzungsprotokoll (Kunstgeschichte)		Referat: 20 Min. Thesenpapier: 2–3 S. Protokoll: 3-5 S.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 9,5%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von M1, M2, M5		
13	Anwesenheit: Nein		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Professur Jüdische Studien	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: —		

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

4. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird das „Schwerpunktmodul Literatur, Philosophie und ‚intellectual history‘“ (Modul 9) wie folgt gefasst:

Modultitel deutsch:	Schwerpunktmodul Literatur, Philosophie und „intellectual history“ ⁵
Modultitel englisch:	Expertise: Literature, Philosophy and Intellectual History
Studiengang:	Zwei-Fach-Bachelor
Teilstudiengang:	Jüdische Studien

1	Modulnummer: 9	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4-5	LP: 7	Workload (h): 210
----------	---	---	-------------------------	-----------------	-----------------------------

Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
3	1.	Ü oder V	Importierte Einführungsveranstaltung in einer verwandten Disziplin	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	S	Seminar zu einem ausgewählten Thema der jüdischen Literatur, Philosophie oder „intellectual history“	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Die Einführungsveranstaltung kann aus einem der folgenden Fächer importiert werden: Germanistik (Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft), Philosophie (Geschichte der Philosophie), Geschichte (Übung zu den historischen Grundwissenschaften). Sie soll einerseits Grundwissen, andererseits methodische Fähigkeiten vermitteln. Das Seminar zu einem Thema aus der jüdischen Literatur oder Philosophie (oder einem verwandten Thema) ist eine von zwei Basissäulen der Vertiefung, die die Studierenden individuell wählen. Es werden Grundbegriffe vermittelt, sowie methodische Grundlagen und Anleitung zur Bearbeitung eines individuellen Themas aus einem der genannten Bereiche. Die Ergebnisse dieser Bearbeitung sollen in einem Referat vermittelt werden, das im Anschluss an die Präsentation kritisch diskutiert wird. Das Thema wird dann in einer schriftlichen Arbeit weiter behandelt, wobei Primärquellen analysiert werden müssen. Es wird angestrebt, dass in der Einführungsveranstaltung vermittelte Fähigkeiten im Seminar eingesetzt werden.</p>
----------	--

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung in relevante Methoden der Textanalyse • Umgang mit hebräischen Primärquellen • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Literaturrecherche, Fragestellung, Methodik • Mündliche Präsentation – rhetorische Kompetenzen, Wissensvermittlung • Umgang mit Diskussion und Kritik: Diskursfähigkeit • Schriftliche Darlegung nach Regeln akademischer Praxis – schriftliche Diskursfähigkeit
----------	--

⁵ Von den Modulen 7, 8 und 9 sind 2 Module zu wählen.

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es besteht die Möglichkeit die Einführungsveranstaltung in einem der folgenden Fächer zu wählen: Germanistik (Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft), Philosophie (Geschichte der Philosophie), Geschichte (Übung zu den historischen Grundwissenschaften)											
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)											
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="231 539 986 651">Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁶</th> <th data-bbox="986 539 1193 651">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1193 539 1439 651">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="231 651 986 757">Überarbeitung des Thesenpapiers, bzw. Essays (s. Studienleistungen) als Kurzbericht über in der importierten Einführungsveranstaltung erlernte Methoden</td> <td data-bbox="986 651 1193 757">5 Seiten</td> <td data-bbox="1193 651 1439 757">20%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="231 757 986 826">Seminararbeit – kann ggf. auf die Arbeit an der Bachelorarbeit hinführen</td> <td data-bbox="986 757 1193 826">13–15 Seiten</td> <td data-bbox="1193 757 1439 826">80%</td> </tr> </tbody> </table>			Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Überarbeitung des Thesenpapiers, bzw. Essays (s. Studienleistungen) als Kurzbericht über in der importierten Einführungsveranstaltung erlernte Methoden	5 Seiten	20%	Seminararbeit – kann ggf. auf die Arbeit an der Bachelorarbeit hinführen	13–15 Seiten	80%
Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %										
Überarbeitung des Thesenpapiers, bzw. Essays (s. Studienleistungen) als Kurzbericht über in der importierten Einführungsveranstaltung erlernte Methoden	5 Seiten	20%										
Seminararbeit – kann ggf. auf die Arbeit an der Bachelorarbeit hinführen	13–15 Seiten	80%										
9	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="231 862 1193 945">Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="1193 862 1439 945">Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="231 945 1193 1149">Referat mit Thesenpapier; oder Essay zu einem Thema aus der Einführungsveranstaltung (Philosophie, Germanistik)</td> <td data-bbox="1193 945 1439 1149">Referat: 20 Min. mit Thesenpapier: 2–3 S. oder Essay 4–5 S. (Philosophie) oder Essay 6–8 S. (Germanistik)</td> </tr> </tbody> </table>			Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Referat mit Thesenpapier; oder Essay zu einem Thema aus der Einführungsveranstaltung (Philosophie, Germanistik)	Referat: 20 Min. mit Thesenpapier: 2–3 S. oder Essay 4–5 S. (Philosophie) oder Essay 6–8 S. (Germanistik)					
Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang											
Referat mit Thesenpapier; oder Essay zu einem Thema aus der Einführungsveranstaltung (Philosophie, Germanistik)	Referat: 20 Min. mit Thesenpapier: 2–3 S. oder Essay 4–5 S. (Philosophie) oder Essay 6–8 S. (Germanistik)											
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.											
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 9,5%											
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von M1, M2, M5											
13	Anwesenheit: Nein											
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine											
15	Modulbeauftragte/r: Professur Judaistik	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie										
16	Sonstiges: Keine											

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Artikel 2

¹Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die im Fach Jüdische Studien immatrikuliert sind bzw. werden.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 15.04.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 03.05.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s